

Wissen

## Internationale Watt-Schule

Von Angelika Hillmer

200 Schüler aus den Niederlanden, Deutschland und Dänemark haben im Sommer 2004 die Internationale Wattenmeerschule IWSS besucht. Unter diesem Namen starteten im Oktober 2003 zehn Umweltbildungszentren der Wattenmeerregion ein zweijähriges Pilotprojekt, um mehr Verständnis zu wecken für den grenzüberschreitenden Küstenlebensraum.

Die englischsprachigen Kurse in einem ausländischen Partnerzentrum dauern meist fünf Tage. Neben Klassikern wie Wattwanderung und Schiffsausflug bringen sie den Schülern die Kultur und Geschichte der Küstenregion nahe. In Rollenspielen schlüpfen die Teilnehmer in die Haut eines dänischen Hotelbetreibers, deutschen Bauern oder niederländischen Fischers.

Für die zweite Projektphase in diesem Sommer sind bereits 500 Schüler angemeldet, aber es werden noch Plätze vergeben. Im Herbst wird dann entschieden, ob die IWSS zur dauerhaften Einrichtung wird. (hi)

### **Informationen und Kontakt:**

[www.iwss.org](http://www.iwss.org) oder über die Schutzstation Wattenmeer in Husum,  
Telefon 04841/66 85 -30 oder -45.

erschienen am 24. März 2005 in Wissen

◀ zurück